

## BIBLIOGRAFÍA

- ACHTENHAGEN, F. 1984. *Didaktik des Wirtschaftslehreunterrichts /Didáctica de las clases de economía*. Opladen.
- ARNOLD, R. 1983. *Pädagogische Professionalisierung betrieblicher Bildungsarbeit*. Frankfurt.
- ARNOLD, R. 1986. Der Berufspädagoge als Bildungshelfer und Qualifikator. Aspekte einer subjektorientierten Berufsbildung der Berufsbildner. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*. p. 44-59.
- ARNOLD, R.; FABER, K.; WIECKENBERG, U. *Qualitätssicherung in der Berufsbildungszusammenarbeit/Asegurar la calidad en la cooperación en materia de formación profesional*. Kaiserslautern, 2000. Dictamen pericial por encargo de la GTZ
- ARNOLD, R.; WIECKENBERG, U. *Instrumente zur Qualitätssicherung in der kirchlichen Erwachsenenbildung*. Teil 1. *Bildungsbeauftragte und Regionalstellen /Medios para asegurar la calidad en centros eclesiásticos de formación profesional*. Parte 1: Encargados de formación profesional y entidades regionales. Kaiserslautern: Universidad de Kalserslautern, 2000. Cuadernos, 8.
- ARNOLD, R.; SCHÜBLER, i. 1996. *Deutungslernen in der Weiterbildung-zwischen biographischer Selbstvergewisserung und transformativen Lernen*. Grundlagen der Weiterbildung. p. 9-14.
- ARNOLD, R. 1987. *Anders lernen in der Berufsausbildung. Aspekte einer zukunftsorientierten Technikdidaktik*. Die berufsbildene Schule 38, H.3. p. 166-189.
- ARNOLD, R. 1990<sup>a</sup>. *Berufspädagogik. Lehren und Lernen in der beruflichen Bildung*. Frankfurt.
- ARNOLD, R. 1990b. *Betriebspädagogik*. Berlín.
- ARNOLD, R. 1990c. *Deutungsmusteransatz*. Grundlagen der Weiterbildung – Praxishilfen 6.30.10. Neuwied.
- ARNOLD, R. 1991. *Betriebliche Weiterbildung*. Bad Heilbrunn/OBB.
- ARNOLD, R. 1992 *Evaluierungsansätze in der betrieblichen Weiterbildung*. Gonon, P. Evaluation in der Berufsbildung. Aarau. p. 85-108.
- ARNOLD, R.; MÜLLER, H.J. 1992. *Ganzheitliche Berufsbildung*. Pätzold, G., Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung .Frankfurt. p. 97-121.
- ARNOLD, R. 1994<sup>a</sup>. *Berufsbildung. Annäherungen an eine Evolutionäre Berufspädagogik*. Baltmannsweiler.
- ARNOLD, R. 1994b. Learning Organization: in cosa consiste effettivamente e quali-

- aspetti della formazione aziendale sono messi in discussione? *Artes - Strumenti per la Formazione* (Ed.) La formazione in impresa: nuove frontiere in Europa. Bologna. p. 380-398.
- ARNOLD, R.; WEBER, H. 1995. *Weiterbildung und Organisation*. Berlin.
- ARNOLD, R.; SIEBERT, H. 1995 *Konstruktivistische Erwachsenenbildung. Von der Deutung zur Konstruktion von Wirklichkeit*. Hohengehren.
- BAETHGE, M.; 1979. Empirische Qualifikationsforschung und Weiterbildung. En: SIEBERT, H. (Hrsg.) *Taschenbuch der Weiterbildungsforschung*. Baltmannsweiler. p. 459—481.
- BAETHGE, M. 1987. *Der technische Wandel oder: Was sollen Schüler heute lernen?*. Frankfurter: Rundschau, 1987.
- BALLEWSKI, G. y otros. 1979. *Kursgestaltung in der Weiterbildung*. München.
- BAUERDICK, J.; EICHNER, V.; WEGGE, M. 1993. *Qualifikationsanforderungen beim Einsatz von CIM*. Staudt, E. Personalentwicklung für die neue Fabrik. Opladen. p. 97-127.
- BERGER, P.L.; LUCKMAN. T. 1980. *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit*.
- BLANKERTZ, H. 1975. *Theorien und Modelle der Didaktik*. München.
- BONZ, B. 1988. *Methoden und Medien im fachkundlichen Unterricht für Maschinenbauberufe* idem/LIPSMEIER, A. *Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung*. Stuttgart.
- BARDIEU, P. 1985. *Sozialer Raum und Klassen. Leçon sur la leçon. Zwei vorlesungen*. Frankfurt.
- BUNK, G.P. 1982. *Einführung in die Arbeits- und Berufs- und Wirtschaftspädagogik*. Heidelberg.
- BUNK, G. P.; Zedler, R. 1986. *Neue Methoden und Konzepte beruflicher Bildung. Beiträge zur Gesellschafts- und Bildungspolitik*. Institut der Deutschen Wirtschaft. Köln.
- BÜCHNER, ULRIKE 1980. *Der Gewerbelehrer und die industrielle Arbeit. Zum Zusammenhang von Arbeit und Lernen*. Weinheim/Basle.
- CAPRA, F. 1988. *Wendezeit. Bausteine für ein neues Weltbild*. München.
- CLEMENT, U. 1998. *Politische Steuerung und berufliche Bildung*. Baden—Baden.
- CLEMENT, U.; LIPSMEIER A.. 1996. Der Wandel der Facharbeit und seine Implikationen für die Zukunft des dualen Systems. En: PAHL, J.P. (Hrsg.) *Perspektiven gewerblicher—technischer Erstausbildung. Ansichten— Bedingungen— Probleme*. Seelze-Velber. p. 41-57.
- COHN, R. 1975. *Von der Psychoanalyse zur Themenzentrierten Interaktion. Von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle*. Stuttgart.
- CONRAD, P.; KELLER, M. 1998. *Mitarbeiterführung - Grundlagen und Konzepte/ Dirección de personal. Aspectos fundamentales y métodos, carta de estudios. Kaiserslautern*.
- CONTI, T. 1993. *Building Total Quality*. London.
- CUBE, F. 1976. *Ausbildung zwischen Automation und Kommunikation*. Bochum.

- DERUP, H. 1988. Rezeptologien in der Pädagogik. Überlegungen zur neueren schulpädagogischen Ratgeberliteratur. *Bildung und Erziehung* 41, H.1. p. 103-121.
- DEUTSCHER BILDUNGSRAT. 1970. *Strukturplan für das Bildungswesen. Empfehlungen der Bildungskommission*. Stuttgart.
- DUBS, R. 1978. Aspekte des Lehrerverhaltens. *Schriftenreihe für Wirtschaftspädagogik* 11. Aarau/Zürich.
- EFQM. 1999. European Foundation for Quality Management (Hrsg.) *Excellence bewerten- ein praktische Anleitung zur Selbstbewertung*. Bruselas.
- FIX, W.; SAUM, K.; ZEDLER, R. 1978. *Kreativität. Neue Wege in der betrieblichen Bildung. Beiträge zur Gesellschafts- und Bildungspolitik*. Institut der Deutschen Wirtschaft. Köln.
- FOURASTIÉ, J. *Die große Hoffnung des 20. Jahrhunderts*. Köln.
- FREIRE, P. 1979. *Pädagogik der Unterdrückten. Bildung als Praxis der Freiheit*. Reinbek.
- FREY, K.. 1991. *Die Projektmethode*. Weinheim
- FRIEDE, CH.K. 1988. *Vorwort Neue Wege der betrieblichen Ausbildung*. Heidelberg. p. 5-9
- GAMM, H.J. 1988. *Pädagogische Ethik. Versuche zur Analyse der erzieherischen Verhältnisse*. Weinheim.
- GAUDIG, H. 1908. *Didaktische Präludien*. Leipzig.
- GEIßLER, K.H. A. 1991. *Organisationslernen. Gebot und Chance einer zukunftsweisenden Pädagogik*. Grundlagen der Weiterbildung . p. 23-27.
- GEORG, W.; SATTEL, U. 1995. Arbeitsmarktsystem, Beschäftigungssystem und Berufsbildung. En: ARNOLD/LIPSMEIER, A. *Handbuch Berufsbildung*. Opladen. p. 123—141.
- GLASERFELD, E. 1992. *Konstruktion der Wirklichkeit und des Begriffs der Objektivität*. GUMIN, H.; MEIER, H. *Einführung in den Konstruktivismus*. München / Zürich. p. 9-40.
- GONON, P. et al. 1988. *Der Ausbilder in der schweizerischen Maschinen und Elektroindustrie. Eine qualitative Analyse von Berufsbiographien und Gruppendiskussionen*. Berufspädagogik bei Sauerländer 15. Aarau/Weinheim.
- GÖTZ, K. (Ed.) 1994. *Theoretische Zumutungen. Vom nutzen der systemischen theorie für die Managementpraxis*. Heidelberg.
- GRELL, J. 1974. *Techniken des Lehrverhaltens*. Basle/Weinheim
- GRELL, J. 1978. *Alibi der Theoretiker*. Westermanns pädagogische Beiträge 30, H.7. p. 268-271.
- GRELL, J.; M. GRELL 1987. *Unterrichtsrezepte*. Weinheim/Basle.
- GRELL, J.; PALASCH, W. 1978. *Selbstgesteuertes Lernen in einer Kultur der Fremdsteuerung*. NEBER, H.; WAGNER, A.C.; EINSIEDLER, W. *Selbstgesteuertes Lernen. Psychologische und pädagogische Aspekte eines handlungsorientiertes Lernens*. Weinheim / Basel. p. 88-108.
- GTZ. AVU-Leitfaden /Guía AVU. Lappermühle : Eschborn 1987.

- GUDJONS, H. 1992. *Handlungsorientiert lehren und lernen. Schüleraktivierung, Selbstätigkeit, Projektarbeit*. Bad Heilbrunn/OBB.
- HAGE, K. et al. 1985. *Das Methoden-Repertoire von Lehrern. Eine Untersuchung zum Schulalltag der Sekundarstufe*. Opladen.
- HOLZKAMP, K. 1993. *Lernen. Subjektwissenschaftliche Grundlegung*. Frankfurt.
- HÖLTERHOFF, H. 1989. *Strategische Personalentwicklung*. Personalführung, 1/1989. p. 26-35.
- HAMEYER, U.; SCHRATZ, M. Schulprogramme: Wegweiser von der Visison zur Gestaltung von Schule/Programas escolares: guía sobre la visión de la configuración de la escuela. En: ALTRICHTER, H.; SCHLEY, W.; Schratz, M. (Ed.) 1998. *Handbuch zur Schulentwicklung /Manual sobre el desarrollo de escuelas*. Innsbruck. p. 86-110.
- HUISINGA, R. 1990. Dienstleistungsgesellschaft und Strukturwandel der Ausbildung. *Gutachten für die Enquete-Kommission Zukünftige Bildungspolitik – Bildung 2000 des Deutschen Bundestages*. Frankfurt.
- IPFLING, H.J. (Ed.) 1992. *Unterrichtsmethoden der Reformpädagogik*. Bad Heilbrunn/OBB.
- JANK, W. ; MEYER, H. 1991. *Didaktische Modelle*. Frankfurt.
- JESERICH, W. 1989. *Top-Aufgabe. Die Entwicklung von Organisationen und menschlichen Ressourcen*. München/Wien.
- KADE, J.; GEISSLER, K. 1980. *Erfahrung als didaktisches Prinzip der Erziehung im Rahmen einer pädagogischen Theorie der Subjektivität. Ein Beitrag zu einem dialektischen Ansatz der Berufspädagogik*. Ansätze berufs- und wirtschaftspädagogischer Theoriebildung. 5-65. Wiesbaden. (Beiheft 1 zur Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik).
- KADE, J. 1989. *Erwachsenenbildung und identität. Eine empirische Studie zur Aneignung von Bildungsangeboten*. Weinheim.
- KAISER, F.J. 1987. *Grundannahmen handlungsorientierten Lernens und die Arbeit im Lernbüro*. Handlungsorientiertes Lernen in kaufmännischen Berufsschulen. Didaktische Grundlagen und Realisierungsmöglichkeiten für die Arbeit im Lernbüro, F.J. Kaiser. Bad Heilbrunn/oBB. 11-48.
- KEIM, H. 1993. *Neue Methoden in der betrieblichen und beruflichen Weiterbildung*. Grünhagen, M. Die Verantwortung der betrieblichen Weiterbildung. Erwachsenenpädagogische Perspektiven . Bielefeld. p. 55-83.
- KERN, H.; SCHUMANN, M. 1988. *Das Ende der Arbeitsteilung? Am Beispiel der Automobilindustrie*. En: Meyer-Dohm, P. Der Mensch im Unternehmen . Stuttgart.
- KELLER, E. V. 1982. *Management in fremden Kulturen. Ziele, Ergebnisse und methodische Probleme der kulturvergleichenden Managementforschung*. Bern.
- KLIPPERT, H. 1994. *Methodentraining für*. München.
- KNOLL, J. 1986. *Kurs- und Seminarmethoden*. München.

- KUTSCHA, G. 1989. *Vorwort und Einleitung des Herausgebers*. Bildung unter dem Anspruch von Aufklärung zur Pädagogik von Herwig Blankertz. Studien zur Schulpädagogik und Didaktik 1. Weinheim.
- LAUR-ERNST, U. 1989. *Schlüsselqualifikationen. Innovative Ansätze in den neugeordneten Berufen und ihre Konsequenzen für Lernen*. Berlin.
- LEMPERT, W. 1974. *Berufliche Bildung als Beitrag zur gesellschaftlichen Demokratisierung*. Frankfurt.
- LEMPERT, W.; THOMSEN, W. 1974. *Berufliche Erfahrung und geschäftliches Bewußtsein*. Stuttgart.
- LENZEN, D. 1991. *Pädagogisches Risikowissen. Mythologie der Erziehung und pädagogische Méthexis. Auf den Weg zu einer reflexiven Erziehungswissenschaft*. Tenorth, H.-E.; Oetkers, J. Pädagogisches Wissen. 27. Weinheim / Basel. p. 109-125.
- LEPENIES, W. V. 1995. *Das Ende der Überheblichkeit*. Die Zeit.
- LICHTBAU, K. Beschäftigungsentwicklung, Strukturwandel und Qualifikationspotential des Humankapital. En: *Institut der deutschen Wirtschaft (Hrsg.): iw trends, H.2*. p. 15-31.
- LIPSMEIER, A. 1982. Die didaktische Struktur des beruflichen Bildungswesens. En: BLANKERTZ, H. et al. (Hrsg.) *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft*. V.9, n.2, Sekundarstufe II- Jugendbildung zwischen Schule und Beruf. Stuttgart. p. 227—249.
- LIPSMEIER, A. 1983. Berufsschullehrer. *Sekundarstufe II – jugendbildung zwischen Schule und Beruf*. *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft, Stuttgart*, v.9, n.2. p. 169-174.
- LITT, T. 1955. *Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt*. Bonn.
- LITT, T. 1965 *Führen oder Wachsenlassen. Eine Erörterung des pädagogischen Grundproblems*. Stuttgart.
- LUTZ, B. 1983. *Berufsbildung, Technik und Arbeitsorganisation. Versuch der exemplarischen Demonstration von Einfluß und Verantwortung der Berufsbildungspolitik*. Berufsbildungspolitik in den 70er Jahren. Eine kritische Bestandsaufnahme für die 80er. Jahren. Wiesbaden. 24-35. (Beiheft 4 zur Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik).
- MALORNY, CHR.; MICHAL, H. Leitbild und Leitlinien entwickeln – die Kraftquelle auf dem Weg zu TQM/Desarrollo del modelo ideal y de líneas directrices: la fuente para recuperar fuerzas en el camino hacia la gestión total de la calidad TQM. En: Kamiske, Gerd F.; Ehrhart, Karl Josef; Jacobi, H.J; Tilo Pfeifer, A.L.; Ritter, Albert; Zink, Kalus J. (Eds.) *Bausteine des innovativen Qualitätsmanagements - Erfolgreiche Praxis in deutschen Unternehmen/Módulos de la gestión de calidad innovadora*. Aplicaciones prácticas en empresas alemanas. Munich, 1997. p. 65-85.
- MAUSOLF, W.; PÄTZOLD. 1982. *Planung und Durchführung beruflichen Unterrichts. Eine praxisorientierte Handreichung*. Essen.
- MERX, K.; BÖTEL, C. *Qualität in der beruflichen Bildung – ein sächsisches Markenzeichen/ Calidad en la formación profesional*. Un distintivo de Sajonia, Abschlußbericht

- zum ESF-Bildungstest/Informe final del test de formación de ESF. Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung. Hannover/Leipzig. 1997.
- MEZIROW, J. 1991. *Transformative Dimensions of Adult Learning*. San Francisco: Oxford.
- MEYER, H. 1980. *Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung*. Königstein.
- MEYER, H. 1988a. *Unterrichtsmethoden. I: Theorieband*. Frankfurt.
- MEYER, H. 1988b. *Unterrichts-Methoden. II: Praxisband*. Frankfurt.
- MEYER-DOHM, P.; Schneider, P. (Ed.) 1991. Berufliche Bildung im lernenden Unternehmen. Neue Wege zur beruflichen Qualifizierung. Stuttgart / Dresden.
- MEYER, H. 1987. *Unterrichtsmethoden. II: Praxisband*. Frankfurt.
- MINISTERIO FEDERAL DE EDUCACIÓN Y CIENCIA. 1993. *Berufsbildungsbericht*. Bonn.
- MÜLLER, K. R. 1983. *Kurs und Seminargestaltung*. Munich.
- MÜLLER, H.J. 1989. Erlebnispädagogik mit Selbsterfahrung - eine Form betrieblicher Weiterbildung. En: ARNOLD, R.; LIPSMEIER, A. *Betriebspädagogik in nationaler und internationaler Perspektive*. Baden-Baden. p. 281-298.
- MÜLLER, K. 1995. Lernen in der Weiterbildung. En: ARNOLD, R; LIPSMEIER, A., *Handbuch Berufsbildung*. Opladen. p. 305-315.
- MÜNCH, J. 1978. Zum Handeln befähigen. Versäumnisse der Schule. Eine Problemskizze. *Erziehung zum Handeln, Festschrift für Martin Schmiel*. J. Baumgardt /H. Heid. Trier. p. 224-233.
- MÜNCH, J. 1984. *Berufliche Qualifikation und soziale Kompetenz Quo vadis Industriegesellschaft?*. J. Günther. Heidelberg. p. 131-150.
- MÜNCH, J. 1993 *Neue Lernmethoden - Lernen am Arbeitsplatz ist kein Selbstläufer*. Management & Seminar v.20 (1993), n. 11, p. 36-39.
- PALL, G.A. *Quality Process Management*. New Jersey: Englewood Cliffs, 1987.
- PÄTZOLD, G. 1982. *Berufliches Lehren und Lernen unter dem Anspruch praktischer Theorie*. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 78, H. 11, p. 803-811.
- PÄTZOLD, G. 1993 *Lehrmethoden in der beruflichen Bildung*. Heidelberg.
- PROBST, G.J.B.; GÓMEZ, P. 1991 Die Methodik des vernetzen Denkens zur Lösung komplexer Probleme. *Vernetzes Denken. Ganzheitliches Führen in der Praxis*. Wiesbaden. p. 3-22.
- RABENSTEIN, R. 1980. *Lernen kann auch Spaß machen. Organisationsmodelle kirchlicher Erwachsenenbildung*. Darmstadt.
- RAUNER, F.; HEIDEGGER, G. 1989. Soziale Technikgestaltung als Bildungsaufgabe. *Hessische Blätter für Volksbildung* 39, H. 3. p. 211-219.
- RITTER, A. Gruppenarbeit im Rahmen des Qualitätsmanagements/ Trabajo en grupos en el ámbito de la gestión de la calidad. En: Kamiske, Gerd, F.; Ehrhart, Karl Josef; Jacobi, H.J.; Pfeiffer, Tilo; Ritter, Albert; Zink, Klaus J. (Ed.) *Bausteine des innovativen Qualitätsmanagements - Erfolgreiche Praxis in deutschen Unternehmen/ Módulos de la gestión de calidad innovadora. Aplicaciones prácticas en empresas alemanas*. Munich, 1997. p. 516-542.

- ROGERS, C. R. 1979 *Lernen in Freiheit*. Stuttgart.
- RUMPF, H. 1976 *Unterricht und Identität. Perspektiven für ein humanes Lernen*. München.
- RUMPF, H. 1986. *Mit fremden Blick. Stücke gegen die Verbiederung der Welt*. Wienheim/Basel.
- SCHEILKE, C. et al. 1982a. *Vorwort. Lerntheorie – Lernpraxis. Lernkonzepte und alternative Lernmöglichkeiten. Argumente und Beispiele*, ed. Scheilke, C. et al. Reinbeck. p. 7-10.
- SCHELTEN, A. 1983. Unterricht und Unterweisung. *Zeitschrift für Berufs und Wirtschaftspädagogik*. 79, H. 2. p. 83-91.
- SCHELTEN, A. 1991. *Einführung in die Berufspädagogik*. Stuttgart.
- SCHMIDT, E. 1989. *Erwachsenenbildung als lebensweltbezogener Erkenntnisprozeß*. En: HOERNING, E.
- SCHMIDT-HACKENBERGER, B. 1990. *Neue Ausbildungsmethoden in der betrieblichen Berufsausbildung. Ergebnisse aus Modellversuchen. Berichte zur beruflichen Bildung*. BIBB. Berlin.
- SCHIMTZ, E. 1989. *Erwachsenenbildung als lebensweltbezogener Erkenntnisprozess*. En: HÖRING, E./ TIETGENS, H. *Erwachsenenbildung: Interaktion mit der Wirklichkeit*. Bad Heilbrunn /Obb.
- SCHULZ, W. 1985. Wozu rät die Ratgeber-Literatur? Gegenkritische Bemerkungen zum Anspruch didaktischer Rezeptologien. *Pädagogische Rundschau* 39, p. 43-60.
- SCHULZ von THUN, F. 1989. *Miteinander Reden. Band 1: Störungen und Klärungen*. Rheinbek bei Hamburg.
- SCHULZ von THUN, F. 1990. *Miteinander Reden. Band 2: Stile, Werte und Klärungen*. Rheinbek bei Hamburg.
- SEITZ, H. 1988. Prozessorientiertes Unterrichten und Lernen. Theorie und schulpraktische Beispiele. *Zeitschrift für Berufs – und Wirtschaftspädagogik* 84, H. 2. p. 122-131.
- SIEHL, H. 1984. *Veränderte Anforderungen an den Lernort Betrieb und neue Konzepte handlungs- und problemorientierten Lernens*. GREINERT: W.-d. (Ed.) *Lernorte der beruflichen Bildung*. Frankfurt. p. 88-116.
- SOIN, S.S. *Total quality essentials: using quality tools and systems to improve and manage your business*. New York, 1999.
- STAMMANN-FÜSSEL, M.P. 1990. *Suggestopädie als neues Trainingskonzept in der Aus- und Weiterbildung - Spielwiese oder Chance*. HERZER, H. *Methoden betrieblicher Weiterbildung. Ansätze zur Integration fachlicher und fachübergreifender beruflicher Bildung*. Eschborn. p. 160-171.
- STAUDT, E. (Ed.) 1993 *Personalentwicklung für die neue Fabrik*. Opladen.
- TESSARING, M. 1990. Struktur und Wandel des Arbeitsmarktes. En: GEIBLER, K.A. (Hrsg.) *Handbuche Personalentwicklung und Training. Ein Leitfaden für die Praxis*. Grundwerk, 1990. Reg. 3.2.2.0, Köln, p. 1 - 18.
- TIETGENS, H. 1989. *Die Entdeckung der Deutungen für die Bildung Erwachsener*.
- TODOROV, T. 1985. *Die Eroberung Amerikas. Das Problem des Anderen*. Frankfurt.

- VOIGT, W. 1977. *Einführung in die Berufs – und Wirtschaftspädagogik*. München.
- WATZLAWICK, P. 1992. *Wirklichkeitsanpassung oder angepaßte "Wirklichkeit". Konstruktivismus und Psychotherapie*. GUMIN, H.; MEIER, H. Einführung in den Konstruktivismus. München /Zurich, 2. p. 89-108.
- WELSCH, W. 1994. *Die Normalität des Chaos. Nachrichten aus der Postmoderne*. Götz. p. 15-26.
- WENIGER, E. 1953. *Theorie und Praxis in der Erziehung*. Die eigenständigkeit der Erziehung in Theorie und Praxis. W. Weniger. Weinheim. p. 7-22.
- WITTWER, W. 1987. *Verliert die Ausbildertätigkeit an Bedeutung? 5 Thesen zur Stellung und Qualifikation des hauptamtlichen Ausbilders*. . Lernfeld Betrieb 2, H. 5, p. 51-52.
- WITTWER, W. 1992. *Situations- und handlungsorientierte Konzepte in der Aus- und Weiterbildung von Lehr- und Ausbildungspersonal* Pätzold, G. (Ed.) Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung . Frankfurt. p. 181-206.
- WITZENBACHER, K. 1985. *Handlungsorientiertes Lernen in der Hauptschule*. München.
- ZINK, K.J. *TQM als integratives Managementkonzept: das europäische Qualitätsmodell und seine Umsetzung/Gestión total de la calidad TQM como método de gestión integrativa: el modelo de calidad europeo y su aplicación*. Munich, 1995.
- ZINK, K.J.; STEINMETZ, W. Notwendigkeit, Formen und Voraussetzungen einer verstärkten Einbeziehung der Mitarbeiter – Grundlagen/La necesidad, las formas y las premisas para una inclusión más amplia de los empelados. Aspectos básicos. En: Kamiske, Gerd F.; Ehrhart, Karl Josef; Jacobi, H.J.; Pfeifer, Tilo; Ritter, Albert; Zink, Klaus, J. (Hrsg.): *Bausteine des innovativen Qualitätsmanagements - Erfolgreiche Praxis in deutschen Unternehmen /Módulos de la gestión de calidad innovadora. Aplicaciones prácticas en empresas alemanas*. Munich, 1997. p. 489-515.

Este documento  
se terminó de imprimir en el  
Departamento de Publicaciones de Cinterfor  
en Montevideo, enero de 2002

